

Der Moierhof liegt auf einer Anhöhe
rund 800 m von Chiemsee entfernt



Fotohinweis: Günter Standl, Nicolas Trummer

Der Moierhof

Luxusurlaub am Milchviehbetrieb

Der Moierhof am Ufer des Chiemsees setzt bei der Zimmervermietung auf ein außergewöhnliches Konzept. Kuhstall und Luxus vereint in den selben vier Wänden. Wie das geht? Wir haben den Betrieb von Familie Untermayer in Stöfpling besucht und nachgefragt.

Von Nicolas TRUMMER, LANDWIRT Redakteur

Herrschaftlich anmutend liegt der Moierhof auf einer Anhöhe am Ufer des Chiemsees. In fünfter Generation bewirtschaftet Betriebsführer Matthias Untermayer den Hof und erklärt stolz: „Der Name Moierhof steht in keiner Verbindung mit unserem Familiennamen, sondern

stand einst als Synonym für den größten Hof im Ort.“ Doch groß ist bei den Oberbayern nicht nur das Ausmaß der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Groß war auch immer schon der Innovationsgeist der Untermayers. Bereits in den 1980er-Jahren wurde die Anbindehaltung an den Nagel gehängt und in einen

Boxenlaufstall für 50 Milchkühe investiert. Auf Grund der besonderen Lage bildet die Zimmervermietung seit über 30 Jahren ein wichtiges Standbein am Betrieb. Bevor Matthias 1990 mit dem Ausbau zweier Ferienwohnungen begann, mussten sich die Gäste dreier Zimmer ein einziges Bad teilen.

„Die Ausgangslage für mich als junger Betriebsleiter war Anfang der 1990er-Jahre sehr gut. Wir waren einer der größten Milchviehhalter in der Region. Dennoch wollte ich von der Politik und vom zunehmenden Preisdruck in der Landwirtschaft unabhängig sein. Dazu kam der große Anteil an ungenutzten Räumen am Betrieb. Im Jahr 1991 begannen wir aus diesem Grund das Angebot für unsere Gäste zu erweitern“, so Matthias Untermayer im Gespräch. Heute stehen den Urlaubern zwei Familienzimmer, ein Appartement sowie zwölf Ferienwohnungen zur Verfügung.

Luxus trifft Landwirtschaft

Wie kam die Idee, Luxusunterkünfte auf einem aktiven Bauernhof anzubieten? „Qualität war schon seit jeher unser Steckenpferd. Aber es ist auch unser eigener Anspruch, der 2013 dazu führte nochmal etwas draufzulegen und in das 5-Sterne-Segment einzusteigen“, entgegnet uns der findige Bayer. Das Flaggschiff der insgesamt neun 5-Sterne-Ferienwohnungen trägt den Namen Eule. Es bietet mit einer Wohnfläche von 78 m² genug Platz für eine fünfköpfige Familie. Über eine Eisenstiege gelangt man vom Innenhof direkt zur Eingangstüre im ersten Obergeschoss. Die Stiege führt dabei an den Fenstern des Rinderstalles vorbei – Stallgeruch inklusive. Neben einer freistehenden Badewanne besticht die luxuriös ausgestattete Unterkunft durch eine im Bad integrierte Sauna. Eltern können dadurch entspannen, ohne das Zimmer zu verlassen.



Matthias, Susanne und Rebecca Untermayer.

Ohne überlegen zu müssen, wer inzwischen auf die Kinder aufpasst. Die Ausstattung spiegelt sich im Preis wider. Die Ferienwohnung Eule wird während der Hauptsaison (16.03.24–02.11.24 und 21.12.24–07.01.25) zu einem Preis von 429 Euro pro Nacht angeboten. In der Nebensaison zahlen Gäste rund 40 Euro weniger. Die kleinste 5-Sterne-Unterkunft mit 42 m² Wohnfläche ist ab 229 Euro pro Nacht buchbar. „Wir sprechen durch unser Angebot vor allem die gehobene Mittelschicht aus den Ballungszentren an. Durch den höheren Preis steigt aber auch die Wertschöpfung am Betrieb“, so Untermayer. Bei der Ausstattung und dem Design der Zimmer setzen die Chiemgauer ausschließlich auf Handwerksbetriebe aus der Region.

Der Unterschied zum Hotel

So vielfältig wie das Zimmerangebot sind auch die Beschäftigungsmöglichkeiten am Hof. Neben einem Tiererlebnishaus, einer großzügigen Außenanlage mit Grillplatz sowie einem Fitnessraum rundet ein Indoorspielplatz am Heuboden das Angebot ab. Bewusst verzichtet wird auf eine Kinderbetreuung. „Wir unterscheiden uns von einem Kinderhotel nicht durch den Preis, sondern durch mehr Platz in den Zimmern. Zudem sollen die Kinder den Hof gemeinsam mit ihren Eltern entdecken und erleben“, erklärt uns Betriebsführer Matthias. Neben Reitunterricht für die ganze Familie bietet der Moierhof auch einen Brotbackkurs für Kin-



Die ins Bad integrierte Sauna als Highlight.

Der Betrieb

Matthias und Susanne Untermayer
Tochter Rebecca

32 ha Acker, 25 ha Wiese
12 ha Wald
150 Stück Rinder, davon 70 Milchkühe der Rasse Fleckvieh
50 Hühner, 13 Pferde und Ponys, 1 Esel
3 Schafe, 2 Ziegen

der sowie das „Bambini Stalldiplom“ an. Die Kinder erlernen dabei den richtigen Umgang mit den Tieren. Sie erleben wie echte Landwirtschaft funktioniert. Dass bei den Untermayers die Landwirtschaft nicht zu kurz kommt, unterstreicht ein Stalldurchschnitt von 9.000 l Milch pro Kuh (Rasse Fleckvieh) und Jahr.

Auch in puncto Verpflegung geht der Ferienhof eigene Wege. Wer hier eine Halb- oder Vollpension erwartet, wird enttäuscht. Die Ferienwohnungen sind mit einer modernen Küchenzeile ausgestattet. Hofeigene Produkte wie Käse, Milch, Eier, Butter, Nudeln oder Wurstwaren sind jederzeit in der Speisekammer im Gewölbekeller erhältlich. Gegen einen Aufpreis von 15 Euro pro Erwachsenen kann ein umfangreiches Frühstückbuffet dazugebucht werden. Zudem wird auf Vorbestellung eine kalte Jause angeboten. Grillabende im Sommer ergänzen das Angebot. Den Wissensdurst noch nicht gestillt? Mehr Infos über den Moierhof finden sie auf der Website: moierhof.de ■



Das Interieur ist handgefertigt.